

## Buchvorstellung: Lexikon Soziale Marktwirtschaft (Arabische Version)

**Veranstaltungsform:** Vortrag (ca. 50 Teilnehmer)

**Partner:** Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer

**Zeit/Ort:** 30. November 2008, Kairo

**Zielgruppe:** Wirtschaftsexperten, Öffentlichkeit

### 1. Programmübersicht

30. November 2008

**Dr. Andreas Jacobs**, Konrad-Adenauer-Stiftung, KAS Ägypten

**Michael Däumer**, Konrad-Adenauer-Stiftung, KAS Jordanien

**Prof. Dr. Nils Goldschmidt**, Professor für Sozialpolitik, Universität der Bundeswehr, München/Walter Eucken Institut, Freiburg

**Prof. Dr. Ismail Osman**, Vize-Präsident, Osman Group, Kairo

### 2. Thema

Im Rahmen der Buchpräsentation der arabischen Übersetzung des deutschen Standardwerkes "Lexikon der Sozialen Marktwirtschaft", wurde über das zukünftige Gestaltungspotential sozialmarktwirtschaftlicher Prinzipien für die ägyptische Wirtschaft diskutiert. Dafür konnte die Konrad-Adenauer-Stiftung Ägypten gemeinsam mit der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer den deutschen Wirtschaftswissen-



schaftler Prof. Nils Goldschmidt und den

bekanntesten ägyptischen Unternehmer Prof. Ismail Osman gewinnen.

### 3. Inhalt der Vorträge

Professor Goldschmidt definierte, in An-



lehnung an Walter Eucken, die soziale Marktwirtschaft als ein System, welches zugleich die größtmögliche Freiheit und eine rationale Steuerung der Wirtschaft ermöglichen. Die wirtschaftliche Rolle des Staates solle auf die Gestaltung der Wirtschaftsordnung gerichtet sein und nicht auf die Lenkung der Wirtschaft selbst. Im

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN

30. November 2008

[www.kas.de](http://www.kas.de)

Zentrum des Vortrags erörterte Goldschmidt sechs Prinzipien, welche der Errichtung einer sozialen Wettbewerbsordnung nach Eucken zugrunde liegen. Als wirtschaftliche Faktoren nannte er den Primat der Währungspolitik, die Konstanz der Wirtschaftspolitik und das Prinzip der offenen Märkte. Rechtlicher Natur seien die Vertragsfreiheit, Haftung und Privateigentum. Auch die Bedrohung der Freiheit des Einzelnen durch wirtschaftliche und politische Macht wurde als zentrales Problem aufgezeigt.

Professor Ismail Osman bezog sich im nachfolgenden Vortrag auf die Aussagen von Professor Goldschmidt und setzte sie in Bezug zum ägyptischen Wirtschaftssystem und den Reformbemühungen der ägyptischen Regierung. Insbesondere



griff Osman das Problem der Einschränkung des Individuums durch Politik und Wirtschaft auf und entwickelte Lösungsvorschläge.

#### 4. Schlussfolgerung

Hinsichtlich der von der ägyptischen Regierung eingeleiteten Wirtschaftsreform wird das Thema „Soziale Marktwirtschaft“ auch in den kommenden Jahren von aktueller Relevanz sein. Eine Umsetzung der Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft in Ägypten hätten nicht nur positive Auswirkungen auf die Wirtschaft, sondern auch auf die akuten gesellschaftlichen Probleme des Landes. In diesem Sinne kann mit der Etablierung sozialmarktwirtschaftlicher Mechanismen längerfristig sozialer Ausgleich geschaffen und Armut bekämpft werden.